

Leitbild des Studiengangs Journalistik der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

1. Wir vermitteln den Studierenden in Theorie und Praxis die Grundsätze qualitativ hochwertigen Journalismus. Wir leiten die Studierenden an, Menschenwürde und Persönlichkeitsrechte zu achten, handwerklich sauber, gründlich und kritisch zu recherchieren und unabhängig, sorgfältig, umfassend und wahrhaftig zu berichten. Für uns gilt der Grundsatz: Journalisten machen keine PR. Wir reflektieren PR in kritischer Auseinandersetzung.
2. Wir bilden praxisnah aus und vermitteln fundierte Kenntnisse in Print-, Hörfunk-, Fernseh- und Online-Journalismus, die die Studierenden in Praxisprojekten vertiefen.
3. Wir bieten den Studierenden eine Schutzzone, in der sie Qualitätsjournalismus lernen und ausprobieren können, ohne von Interessen Dritter beeinflusst zu werden.
4. Wir tragen durch kommunikationswissenschaftliche Journalismusforschung nicht nur zum wissenschaftlichen Fortschritt, sondern auch zur Professionalisierung des Journalismus bei und bemühen uns um Transfer zwischen Forschung und Praxis.
5. Wir garantieren den Studierenden die Verzahnung von Praxis und Wissenschaft und bieten ihnen so die Möglichkeit, Journalismus kritisch, analytisch und forschend zu reflektieren.
6. Wir erachten Sachkompetenz und gesellschaftliche Grundkompetenz als notwendige Voraussetzung für Qualitätsjournalismus und ermöglichen deshalb den Studierenden, fachspezifische Schwerpunktfächer auszuwählen.
7. Wir fördern und fordern Eigenverantwortung, Teamgeist, kritische Haltung und mutiges Handeln. Die Ethik des Journalismus ist die Grundlage unserer Ausbildung.